

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXII.

Den 2. Juny 1792.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Bei den zum 4ten Juny d. J. ange-  
setzten Vorbeschieden des Kurfürst-  
lichen Oberamts und Amtes allhier  
kommen folgender Partheyen Rechtsachen  
vor: 1) Ziegenbalkin geb. Lehmannin, c.  
Maritum zu Schönbrunn; 2) Köhler  
zu Ebersbach, c. die Vormünder der  
minorennen Rudolphs zu Ebersbach; 3)  
Arnold und Consorten, c. Hrn. Grafen  
von Redern; 4) Rath zu Camenz, c. von  
Buzh; 5) E. E. Domstift zu Budissin,  
c. Frau Gräfin von Pückler geb. Gräfin  
von Callenberg; 6) die Bauern zu Geibsdorf,  
c. den Rath zu Lauban; 7) Gerhard,  
c. Majorin ô-Byrn; 8) Schmole, c. Hrn.  
Grafen von Redern; 9) ô-Byrn, c.  
Amtsadvokat Weber; 10) In Edictal-  
Sachen die auf dem Gute Neustädtel un-

gelöscht stehende alte Schulposten betref-  
fend; 11) von Buzh, c. Gräfl. Löwen-  
schildische Legatarien; — Mehlhose, c.  
Engelmann.

Bei Einer hohen Kurfürstl. Landes-  
hauptmannschaft dieses Maragraftthums  
wurde, zu Folge höchsten Rescripts, am  
15. May, August Gottlob Jänchen, dem  
dermaligen Kassenschreiber Herrn Chri-  
stian Gottfried Hoyer adjungiret und ver-  
pflichtet.

Auf dem hiesigen Gymnasio wird mor-  
gen, zur gewöhnlichen Zeit, Nachmittags  
um 2 Uhr, der sonst den Sonntag Canta-  
te zu haltende, diesmal aber aufgeschobe-  
ne, Plazische Vestistsakt gehalten. Hier-  
zu ladet der Herr Rector Gedike durch ein  
lateinisches Programm ein, welches die  
Ueberschrift hat: De finibus institutioni  
academicæ et scholasticæ rite assignandis.

U

Die